

Newsletter

Ein Beitrag von
M.M.Warburg & CO Investment Research



M. M. WARBURG & CO

1798

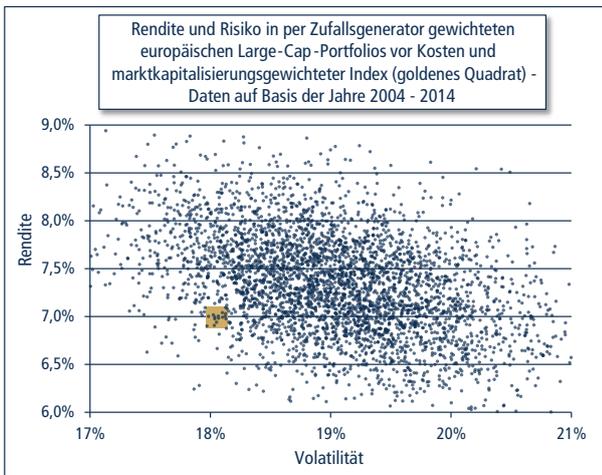
Wie aktiv muss aktives Management sein?

In der Wissenschaft tobt seit Jahren ein erbitterter Kampf darüber, inwieweit aktives Asset Management überhaupt noch Sinn macht. Die Hypothese dahinter lautet, dass Märkte hinreichend effizient seien, um zumindest nach Kosten kaum geschlagen werden zu können. Im Ergebnis verstärkt dies den Trend hin zu passiven Produkten, der sich u.a. in steigenden ETF-Volumina zeigt. Beschleunigt wird dieser Trend noch durch die Beobachtung, wonach mehr als die Hälfte der aktiven Publikumsfonds nach Kosten keine systematische Outperformance der Benchmark erwirtschaften können. Dieser empirische Befund ist Wasser auf die Mühlen der Anhänger passiver Investments. Doch sind Märkte tatsächlich so effizient wie oftmals behauptet wird, und muss tatsächlich das Totenglöckchen für aktive Asset-Management-Ansätze geläutet werden? Passive Produkte orientieren sich i.d.R. an Indizes, die auf dem Prinzip der Marktkapitalisierungsgewichtung aufbauen. Dahinter steht die plausible Vermutung, wonach auf diese Weise ein guter und liquider Zugang zum Marktportfolio sichergestellt werden kann. Doch wer sagt, dass es sich bei marktkapitalisierungsgewichteten Indizes tatsächlich auch ex post um effiziente Indizes handeln muss? Uns ist keine finanzwissenschaftlich fundierte Theorie bekannt, die dies explizit behauptet. Letztlich kann diese Frage aber empirisch beantwortet werden, und diese Erkenntnis sollte für die Praxis ohnehin einen größeren Mehrwert haben als theoretische Überlegungen.

Um diese Frage zu beantworten, haben wir auf Basis der größten 100 europäischen Aktien für die Jahre 2004 bis 2014 zunächst einen rein marktkapitalisierungsgewichteten Index (auf Basis des jeweiligen Free Floats) konstruiert. Natürlich hätten wir auch auf einen gängigen Index, wie z.B. den STOXX 50 oder STOXX 200 Large Cap, zurückgreifen können, doch sind derartige Indizes (das gilt auch für den DAX) nicht perfekt an der Marktkapitalisierung von Aktien orientiert, sondern berücksichtigen auch andere Kriterien

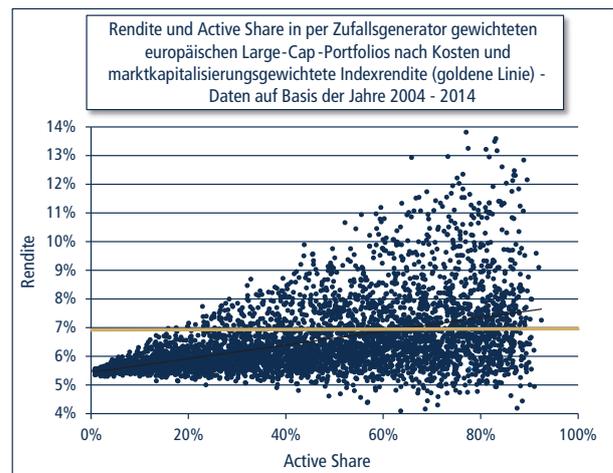
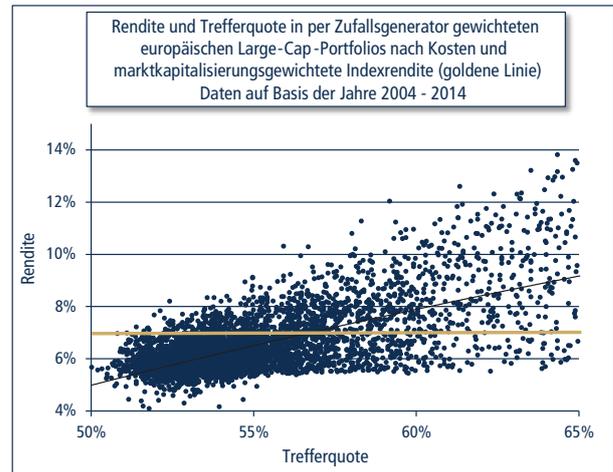
wie die Sektorstruktur. Um unerwünschte Nebeneffekte dieser Art von Indexkonstruktion per Definition ausschließen zu können, haben wir die Indexkonstruktion selbst vorgenommen. In einem zweiten Schritt haben wir dann per Zufallsgenerator Gewichtungen für die Einzelaktien gewählt, die in realistischem Umfang von der Marktkapitalisierungsgewichtung abweichen und auch hinsichtlich des resultierenden Turnovers keine unerfüllbaren Ansprüche stellen. Für 5000 derartig konstruierter Portfolios haben wir jeweils die Rendite und die Volatilität für den Zeitraum 2004 bis 2014 berechnet. Es ist in diesem Zusammenhang wichtig zu verstehen, dass zwar die Gewichte per Zufallsgenerator gewählt wurden, aber diese Gewichte auf historische Kurse real existierender Aktien angewendet wurden, so dass sämtliche von uns generierten Portfolios zu jedem Zeitpunkt exakt so hätten existieren können.

Anhänger der These effizienter Märkte würden nun vermutlich reflexhaft davon ausgehen, dass sich der marktkapitalisierungsgewichtete Index wie im CAPM-Modell in der Nähe der Effizienzkurve zu befinden habe. Das ist allerdings definitiv nicht der Fall, wie unsere Berechnung zeigen. So weist der von uns berechnete marktkapitalisierungsgewichtete Index zwar eine geringe Volatilität auf (die deutliche Mehrheit der von uns generierten Portfolios sind etwas volatiliter), doch liegt die Wertentwicklung des Index auch deutlich unter der Mehrheit der generierten Portfolios. Bei der gegebenen Volatilität des Index von etwas über 18% hätten extrem viele andere Portfoliostrukturen (mit den gleichen Aktien!) eine zum Teil deutlich bessere p.a.-Rendite aufgewiesen. Es gibt übrigens noch eine Auffälligkeit in unseren Berechnungen, die Anhängern der „reinen Lehre“ ein Dorn im Auge sein sollte. So zeigt sich ein inverser Zusammenhang zwischen Volatilität und Rendite. Je geringer die Volatilität in den generierten Portfolios war, desto höher ist im Mittel die Rendite ausgefallen. Dieser Sachverhalt wird auch in vielen Studien immer wieder beschrieben und von sog. Minimum-Volatilitäts-Ansätzen erfolgreich genutzt, doch auch dieser Zusammenhang steht im Widerspruch zur klassischen Kapitalmarkttheorie.



Wie kann es dann aber sein, dass tatsächlich existierende aktiv gemanagte Fonds oftmals schlecht gegenüber der Benchmark abschneiden, wenn doch tatsächlich Potenzial zur Outperformance vorhanden ist? Wir führen dies auf zwei Effekte zurück. Der erste Effekt hängt mit den Kosten des aktiven Managements zusammen, der zweite mit dem Grad der Aktivität. So kann man davon ausgehen, dass die gesamte „Punktwolke“ in der oberen Grafik tiefer und damit der Index relativ höher liegen würde, wenn man realistische Kosten unterstellen würde. Auf der anderen Seite sollte sich gutes aktives Management aber auch durch eine Trefferquote von über 50% in den Entscheidungen auszeichnen, so dass die Kosten wieder „verdient“ werden können. Dass dies bei vielen Fonds nicht der Fall ist, dürfte unserer Meinung nach primär am Grad der Aktivität des Portfoliomanagements liegen. Um das besser verstehen zu können, wollen wir an dieser Stelle das Konzept des „Active Share“ erläutern. Der Active Share ist ein Maß für die Abweichung der Portfoliostruktur von der Benchmarkstruktur. Der Active Share misst die Summe der Beträge der Differenzen zwischen Portfoliogewichten und Benchmarkgewichten. Der Wert kann konzeptionell zwischen null und eins schwanken. Beträgt der Wert null, liegt das Portfolio exakt auf der Benchmark; liegt der Wert bei eins, gibt es keine Überlappung zwischen der Benchmark und dem Index. Angenommen, der Active Share läge bei 10%, dann würde 90% des Portfolios der Indexstruktur entsprechen. Wenn nun gegenüber der Benchmark vor Kosten eine Outperformance von 2% angestrebt wird, um nach Kosten noch eine Chance auf Outperformance zu haben, so müssen die 2% Outperformance aus dem 10%igen Portfoliobestandteil kommen, der nicht der Benchmark entspricht. Hier müsste rechnerisch eine Outperformance von 20% entstehen, was eine vollkommen unrealistische Trefferquote und Qualität bei den Entscheidungen impliziert. Doch was ist dann eine realistische Kombination von Trefferquote und Active Share, um nach realistischen Kosten eine Chance auf Outperformance zu haben? Um diese Frage zu beantworten, haben wir

unter Berücksichtigung realistischer Kosten 5000 Portfolios simuliert, die wiederum alle historisch in dieser Form hätten existieren können. Diesmal wurde von uns allerdings ganz bewusst der Active Share und die Trefferquote von Portfolio zu Portfolio variiert, um die resultierenden Ergebnisse im Hinblick auf diese Zusammenhänge auswerten zu können.



Wie sich zeigt, lässt sich die Wertentwicklung von Portfolien nach Kosten extrem gut alleine mit der Trefferquote und dem Active Share erklären; in einer multiplen Regression auf Basis der 5000 simulierten Portfolien liegt das Bestimmtheitsmaß bei 0,73 und lässt damit auf eine sehr hohe Erklärungskraft dieser beiden Variablen für die Nachkostenperformance schließen. In der statistischen Auswertung zeigt sich, dass eine Erhöhung der Trefferquote des aktiven Managers um einen Prozentpunkt in etwa die Performance nach Kosten um 0,3 Prozentpunkte anhebt, während eine Erhöhung von 10 Prozentpunkten im Active Share notwendig ist, um ebenfalls einen Mehrwert von etwa 0,3 Prozentpunkte zu erzielen. Auf den ersten Blick erscheinen die Werte etwas unplausibel, da man auf die Idee kommen könnte, dass der weitaus größere Hebel für die Wertentwicklung in der Trefferquote

liegt. Mathematisch ist das zwar korrekt, doch muss man bedenken, dass die Bandbreite für realistische Trefferquoten begrenzt ist und eine Erhöhung der Trefferquote um wenige Prozentpunkte schon ein extremer Kraftakt ist, während der Active Share sehr leicht um 20 oder 30 Prozentpunkte angehoben werden kann.

Die spannende Frage ist nun die, welcher Active Share bei einer realistischen Trefferquote von z.B. 55% angestrebt werden muss, wenn nach Kosten wenigstens die Benchmarkperformance erzielt werden soll. Setzt man den Wert von 55% als Trefferquote in unsere Gleichung ein, wird ein Active Share von über 60% benötigt, um mit hinreichender Wahrscheinlichkeit die Benchmark schlagen zu können, wenn man typische Kosten für Publikumsfonds unterstellt. Ein derartig hoher Active Share geht nach unseren Berechnungen regelmäßig mit einem Tracking Error von über drei Prozent einher, was von vielen Asset Managern eher schon als ein zu hoher Wert eingeschätzt wird. Bei extrem wettbewerbsfähig gepreisten institutionellen Mandaten reicht allerdings schon bei gleicher Trefferquote in etwa ein Active Share von 30%, um nach Kosten einen Mehrwert gegenüber der Benchmark

erzielen zu können. Unsere Berechnungen sind durchaus mit anderen Studien kompatibel, in denen anhand real existierender Fonds gezeigt wurde, dass ein Active Share von über 50% notwendig ist, um überhaupt theoretisch in der Lage zu sein, systematisch die Benchmark schlagen zu können. Welche Rückschlüsse lassen diese Überlegungen zu? Aus unserer Sicht ist zunächst einmal die Annahme zulässig, wonach die oftmals enttäuschende Wertentwicklung von Publikumsfonds nicht in erster Linie auf das Unvermögen von Portfoliomanagern oder extrem effiziente Märkte zurückzuführen ist, sondern schlicht auf ein zu geringes Maß an Aktivität gegenüber der Benchmark. Geht man beispielsweise davon aus, dass sich ein Portfoliomanager extrem nah an der Benchmark bewegt, so dass der Active Share nur 15% beträgt, so ist nach unseren Berechnungen eine Trefferquote bei den Entscheidungen von 60% notwendig, um nach Kosten überhaupt in die Nähe der Benchmark kommen zu können. Die Konsequenz daraus ist eindeutig: Asset Manager müssen den Mut aufbringen, gegenüber der Benchmark aktiver zu werden, aber Kunden müssen auch mehr Geduld mitbringen, um längere Perioden mit einer schlechteren Wertentwicklung „aussitzen“ zu können.

Chart der Woche: Chaos am Devisenmarkt – SNB streicht Mindestkurs zum Euro



In einem völlig überraschenden Schritt hat die Schweizerische Nationalbank (SNB) den Mindestkurs von 1,20 Schweizer Franken je Euro aufgegeben. Gleichzeitig wurden der Einlagenzins um einen halben Prozentpunkt auf -0,75% gesenkt, das Zielband für den Dreimonats-Libor wurde weiter in den negativen Bereich verschoben und liegt nun bei -1,25% bis -0,25% gegenüber vormals -0,75% bis 0,25%. Der Schweizer Franken wertete binnen weniger Stunden zwischenzeitlich um mehr als 25% gegenüber dem Euro auf, zum Redaktionsschluss notierte der Franken bei 1,03 Franken je Euro. Der Schweizer Aktienmarkt verlor gemessen am Leitindex SMI zwischenzeitlich mehr als 12% an Wert. Als Begründung für den unerwarteten Schritt führte die SNB an, dass der Franken auch gegenüber dem US-Dollar massiv abgewertet habe, was die Situation für die schweizer Unternehmen entspannt. Zudem sei die Durchsetzung des Mindestkurses auch vor dem Hintergrund der weiter divergierenden Notenbankpolitik nicht mehr angemessen. Bis vor kurzem hatte die SNB noch bekräftigt, den 2011 eingeführten Mindestkurs weiter verteidigen zu wollen. Wir halten es für wahrscheinlich, dass die Kosten der laufenden Interventionen der SNB zu hoch geworden sind. Um den Mindestkurs zu verteidigen musste die Schweizerische Nationalbank massiv Schweizer Franken drucken und damit Euro kaufen. Die Zentralbankgeldmenge hat sich seit Mitte 2011 fast verfünffacht und ist damit stärker angestiegen als bei fast allen anderen Notenbanken. Dennoch sehen wir die Glaubwür-

digkeit der SNB durch die Abkehr vom Mindestkurs als beschädigt an. Die stark exportorientierte schweizer Wirtschaft dürfte durch die Franken-Aufwertung deutlich gebremst werden, und wir rechnen damit, dass die Wachstumsprognosen für die Alpenrepublik in den kommenden Tagen massiv nach unten revidiert werden müssen. Am Devisenmarkt nimmt die Euro-Nachfrage durch die SNB ab, was die Abwertung der Gemeinschaftswährung nochmals beschleunigen dürfte. Negative Konsequenzen drohen in einigen Ländern Osteuropas (vor allem in Polen und in Ungarn), wo Unternehmen Kredite in Schweizer Franken aufgenommen haben.

Quelle:

**M.M.WARBURG & CO Investment Research,
Konjunktur & Strategie, Januar 2015**

Der vorstehende Beitrag gibt die Einschätzung der Degussa Bank AG (und ggf. M.M.Warburg) zum angegebenen Zeitpunkt wieder. Die Informationen wurden mit Sorgfalt zusammengestellt und ausgewertet. Dennoch können wir für die in dem Beitrag enthaltenen Angaben keine Haftung übernehmen. Außerdem kann sich die im Beitrag wiedergegebene Auffassung jederzeit beispielsweise aufgrund einer neuen Informationslage ändern, ohne dass die Degussa Bank oder M.M.Warburg diese Änderung ankündigen oder öffentlich bekannt machen.



FestInvest- Anlagekombination mit:

- DEGUSSA BANK-UNIVERSAL-RENTENFONDS
- Degussa Bank Portfolio Privat ^{Aktiv}
- Degussa Aktien Universal-Fonds
- Banken Fokus Basel III
- Degussa Bank WorksitePartner Fonds

Zinssicherheit kombiniert mit Ertragschancen: Die FestInvest-Anlagekombination der Degussa Bank.

Die FestInvest-Anlagekombination verbindet die Vorteile zweier Anlagelösungen in einer. Kombiniert werden die Vorteile eines FestZins-Kontos mit den Vorteilen einer Fondsanlage. So profitieren Sie erstens von einem garantierten Zinssatz und können zweitens mit Renditen aus einer Fondsanlage rechnen.

So funktioniert FestInvest:

Maximal die eine Hälfte Ihres Geldes legen Sie für 6 Monate zu garantierten 2,75 % Zinsen pro Jahr auf dem FestZins-Konto an. Dabei handelt es sich um ein Tagesgeldkonto. Sie können also jederzeit Abhebungen vornehmen. Weitere Einzahlungen sind hingegen nicht möglich. Mindestens die andere Hälfte Ihres Geldes investieren Sie renditeorientiert in die Degussa Bank Fonds (abzüglich des jeweiligen Ausgabeaufschlags).

Eine mögliche FestInvest-Anlagekombination bei einer Mindestanlagesumme von 3.000 Euro:

1.500 Euro für 6 Monate aufs FestZins-Konto

- Garantierte 2,75 % Zinsen pro Jahr
- Täglich verfügbar



1.500 Euro* in den Degussa Bank WorksitePartner Fonds

- Der Fonds ist besonders geeignet für Mitarbeiter unserer Partnerunternehmen, in deren Wertpapiere er investiert
- Für Anleger geeignet, die nicht in jeder Marktphase ihr Depot eigenständig aktiv steuern möchten

* Abzüglich des Ausgabeaufschlags.

Für alle, die 100 % Degussa Bank möchten: Der Degussa Bank WorksitePartner Fonds.

Der Fonds investiert ausschließlich in Wertpapiere unserer Partnerunternehmen

Der Degussa Bank WorksitePartner Fonds vereint große Namen, erfolgreiche Marken und führende Vertreter der jeweiligen Branche. Er ist 100 % Degussa Bank. Das gab es in dieser Form noch nie, und das macht den Fonds so außergewöhnlich. Er ist ein Mischfonds, der in Aktien und Anleihen investiert. Die angestrebte Gleichgewichtung aller Partnerunternehmen führt zu einer hohen Risikostreuung. Der Schwerpunkt des Portfolios liegt auf Deutschland und Euroanlagen.

Der Fonds verkörpert Werte der Degussa Bank

Die Degussa Bank ist die WorksiteBank, die Bank direkt an Ihrem Arbeitsplatz. Das bedeutet nicht nur bequeme und schnelle Erreichbarkeit für Sie, sondern auch klarer, offener und persönlicher Austausch mit Ihrem Ansprechpartner im Bank-Shop vor Ort. Damit repräsentiert der neue Degussa Bank WorksitePartner Fonds genau die Werte, die uns ausmachen: Nähe, Transparenz und gegenseitiges Vertrauen.

Der Fonds ist Ihre Chance, von großen Namen zu profitieren

Mit dem Degussa Bank WorksitePartner Fonds bieten wir Ihnen eine exklusive Investitionsmöglichkeit in die Welt unserer Partnerunternehmen. Nutzen auch Sie das große Erfolgspotenzial!

Ein Auszug unserer Partnerunternehmen

Anheuser-Busch InBev, Axel Springer, BASF, Bayer, Continental, DuPont de Nemours, E.ON, EADS, EnBW, Evonik, Fraport, Henkel, HOCHTIEF, IBM, Infineon, K+S, Linde, Lufthansa, MAN/VW/Porsche, Merck, Michelin, Nestlé, Opel/General Motors, OSRAM, Procter & Gamble, Robert Bosch, Royal Dutch Shell, RWE, Siemens, Sky, ThyssenKrupp, Villeroy & Boch und viele andere.

Degussa Bank WorksitePartner Fonds

WKN / ISIN:	A1W515 / LU0975257816	Ausgabeaufschlag:	Degussa Bank Kunden: 2,5 %, regulär: 5 %
Depotbank:	M.M. Warburg & CO Luxembourg S.A.	Laufende Kosten*:	1,79 % pro Jahr (Stand: 14.02.2014)
Fondsgesellschaft:	WARBURG INVEST LUXEMBOURG S.A.	Vertriebsfolgeprovision	
Auflagedatum:	16.12.2013	für Degussa Bank:	1,03 % pro Jahr (wird von Fondsgesellschaft an Degussa Bank gezahlt)
Ertragsverwendung:	ausschüttend		
Degussa Bank Risikoklasse:	2 (1 = niedrigste, 5 = höchste)		
Währung:	Euro		

* Die laufenden Kosten des durchschnittlichen Fondsvermögens berücksichtigen weder Transaktionskosten noch eventuell performanceabhängige Vergütung.

Chancen

- Reduzierung von Wertschwankungen durch Kombination mehrerer Anlageklassen und Streuung des Anlagekapitals über eine Vielzahl von Einzelwerten (Diversifikation)
- Partizipation an positiven Wertentwicklungen der Aktien- und Rentenmärkte
- Flexibler Aktienanteil erhöht Renditepotenzial
- Laufende Verzinsung von Anleihen, Kurschancen bei Zinsrückgang

Risiken

- Der Anteilswert kann jederzeit unter den Kaufpreis fallen, zu dem der Kunde den Anteil erworben hat, aufgrund markt-, branchen- und unternehmensbedingter Kursrückgänge bei Aktien- und Rentenanlagen
- Kursverluste durch allgemeine Renditeanstiege und/oder Erhöhung von Renditeaufschlägen spezifischer Emittenten
- Allgemeine geopolitische und wirtschaftliche Länderrisiken
- Emittenten-, Kontrahenten-, Bonitäts-, Ausfall-, Derivate- und Liquiditätsrisiken
- Wechselkursrisiken durch Anlage in Fremdwährungen
- Es besteht die Möglichkeit eines Totalverlusts
- Operationelle und Verwahrrisiken

Stand: 15.12.2014. Ohne unser Obligo.

Der Fonds wurde im Jahr 2013 aufgelegt. Aufgrund der Neuauflage des Fonds können Ihnen noch keine Daten über die frühere Wertentwicklung zur Verfügung gestellt werden.

Die in diesem Dokument enthaltenen Angaben dienen ausschließlich zu Informationszwecken. Die Quellen für die unterschiedlichen Produktdaten werden von der Degussa Bank als seriös eingestuft, ihre Richtigkeit wird jedoch nicht im Einzelnen überprüft. Eine Anlageentscheidung sollte in jedem Fall auf Grundlage der aktuellen Verkaufsunterlagen, insbesondere des Verkaufsprospektes, getroffen werden, welcher ausführliche Risikohinweise und Vertragsbedingungen enthält. Sie können diesen kostenfrei bei der Degussa Bank AG · Theodor-Heuss-Allee 74 · 60486 Frankfurt am Main sowie bei der Warburg Invest Luxembourg S.A. · 2, Place Dargent · L-1413 Luxembourg oder unter www.warburg-fonds.com erhalten.

Dieses Dokument stellt weder eine Anlageberatung noch ein Angebot oder eine Aufforderung zum Erwerb von Produkten dar. Alle Aussagen geben die zum genannten Stichtag aktuelle Einschätzung wieder. Die in dem Dokument zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Degussa Bank noch deren Kooperationspartner übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieses Dokuments oder dessen Inhalts. Dieses Dokument ist gemäß § 31 Abs. 2 Satz 1 WpHG eine Werbemitteilung.



Nähere Informationen unter:
ip.degussa-bank.de/festinvest oder direkt in Ihrem Bank-Shop vor Ort.

Ich wünsche / Wir wünschen, nachfolgende Auswahl neu anzulegen.

Persönliche Angaben

Vertragspartner/Vertragspartnerin

Anrede ggf. Titel Vorname
Nachname
E-Mail-Adresse (für Rückfragen zum Auftrag)

Mein/Unser Neuanlagewunsch

Ich beauftrage / Wir beauftragen die Degussa Bank, ein FestZins-Konto zu eröffnen, über das ich/wir (auch einzeln) jederzeit ganz oder teilweise bis in Höhe des Kontoguthabens verfügen kann/können, sowie mit dem Kauf des/der angegebenen Fonds. Das FestZins-Konto wird gemäß nachfolgender Auswahl kombiniert mit den Fonds: DEGUSSA BANK-UNIVERSAL-RENTENFONDS und/oder Degussa Bank Portfolio Privat^{Aktiv} und/oder Degussa Aktien Universal-Fonds und/oder Banken Fokus Basel III und/oder Degussa Bank WorksitePartner Fonds.

Anlagebetrag

Gesamtbetrag Euro

Der Anlagebetrag (Minimum: 3.000,- Euro) wird wie folgt aufgeteilt:

FestZins-Konto Euro
(maximal 50 % des Anlagebetrags)

Der Zinssatz in Höhe von 2,75 % pro Jahr für das FestZins-Konto ist für 6 Monate garantiert. Das Konto ist ein Anlagekonto und dient nicht zur Abwicklung von Zahlungsverkehrsaufträgen.



DEGUSSA BANK-UNIVERSAL-RENTENFONDS WKN 849067 (mindestens 1.500,- Euro*)	Euro	<input type="text"/>
Degussa Bank Portfolio Privat ^{Aktiv} WKN AOMS7D (mindestens 1.500,- Euro*)	Euro	<input type="text"/>
Degussa Aktien Universal-Fonds WKN 531698 (mindestens 1.500,- Euro*)	Euro	<input type="text"/>
Banken Fokus Basel III WKN A0RHEX (mindestens 1.500,- Euro*)	Euro	<input type="text"/>
Degussa Bank WorksitePartner Fonds WKN A1W515 (mindestens 1.500,- Euro*)	Euro	<input type="text"/>

* Abzüglich des jeweiligen Ausgabeaufschlags (Details siehe Rückseite).

Steuerliche Zuordnung

Privatvermögen Drittvermögen Geschäftsvermögen nicht relevant

Mein/Unser Umbuchungswunsch

Ich ermächtige / Wir ermächtigen die Bank, den Anlagebetrag für das FestZins-Konto zulasten meines/unseres Degussa Bank-Kontos umzubuchen

Konto-Nummer	IBAN
--------------	------

Verrechnungskonto

Als Verrechnungskonto für Rückzahlungen und Erträge dient folgendes Degussa Bank Girokonto

Konto-Nummer	IBAN
--------------	------

Einzel- oder Gemeinschaftskonto auf den Namen des Anlegers

0693150000

Seite 1 Bearbeitungsvermerk der Bank – das Formular wurde bearbeitet von:

Name, Telefonnummer Abteilung Degussa Bank Kundendialog 069 / 3600 - 3388
--

Kontaktwunsch

Bitte mailen/rufen Sie mich/uns an:

Mit der Angabe meiner Telefonnummer oder E-Mail-Adresse und der nachfolgenden Unterschrift erkläre ich mich / erklären wir uns damit einverstanden, dass die Degussa Bank

per E-Mail unter Adresse

telefonisch unter Nummer

mit mir/uns in Kontakt tritt, um mich/uns zu Konten-, Spar- und Anlageprodukten, Versicherungen und Immobilien sowie aktuellen Neuerungen rund ums Thema Geld zu beraten und zu informieren. Diese Zustimmung kann jederzeit durch formlose Mitteilung an die Degussa Bank widerrufen werden.

X

Unterschrift des/der Antragstellers (bei Minderjährigen des/der gesetzlichen Vertreter(s))

Zustandekommen des Vertrags im Fernabsatz und Widerrufsbelehrung

Zustandekommen des Vertrags: Dieser kommt zustande, sobald der alle Pflichtangaben enthaltende Antrag der Degussa Bank zugeht und von ihr angenommen wird. Hierüber werden Sie schriftlich benachrichtigt. Sofern Sie noch nicht Kunde der Degussa Bank sind, hängt der Vertragsschluss von der Durchführung der gesetzlich vorgeschriebenen Identitätsfeststellung ab. Bevor der Vertrag zustande gekommen ist, ist eine Nutzung des Vertragsgegenstandes nicht möglich.

Die nachfolgende Widerrufsbelehrung gilt nicht für die Anlage in den Fonds.

Widerrufsrecht: Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen mittels einer eindeutigen Erklärung widerrufen. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung auf einem dauerhaften Datenträger, jedoch nicht vor Vertragsschluss und auch nicht vor Erfüllung unserer Informationspflichten gemäß Artikel 246b § 2 Absatz 1 in Verbindung mit Artikel 246b § 1 Absatz 1 EGBGB. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs, wenn die Erklärung auf einem dauerhaften Datenträger (z. B. Brief, Telefax, E-Mail) erfolgt. Der Widerruf ist zu richten an: Degussa Bank AG, Theodor-Heuss-Allee 74, 60486 Frankfurt am Main.

Widerrufsfolgen: Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren. Sie sind zur Zahlung von Wertersatz für die bis zum Widerruf erbrachte Dienstleistung verpflichtet, wenn Sie vor Abgabe Ihrer Vertragserklärung auf diese Rechtsfolge hingewiesen wurden und ausdrücklich zugestimmt haben, dass wir vor dem Ende der Widerrufsfrist mit der Ausführung der Gegenleistung beginnen. Besteht eine Verpflichtung zur Zahlung von Wertersatz, kann dies dazu führen, dass Sie die vertraglichen Zahlungsverpflichtungen für den Zeitraum bis zum Widerruf dennoch erfüllen müssen. Ihr Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn der Vertrag von beiden Seiten auf Ihren ausdrücklichen Wunsch vollständig erfüllt ist, bevor Sie Ihr Widerrufsrecht ausgeübt haben. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für Sie mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung, für uns mit deren Empfang.

Ende der Widerrufsbelehrung.

Besondere Hinweise: Ihr Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn der Vertrag von beiden Seiten auf Ihren ausdrücklichen Wunsch vollständig erfüllt ist, bevor Sie Ihr Widerrufsrecht ausgeübt haben.

Weiterer Hinweis zu FestInvest: Bei Widerruf dieses Fernabsatzvertrags über eine Finanzdienstleistung sind Sie auch an einen hinzugefügten Fernabsatzvertrag nicht mehr gebunden, wenn dieser Vertrag eine weitere Dienstleistung von der Degussa Bank oder eines Dritten auf der Grundlage einer Vereinbarung zwischen Degussa Bank und dem Dritten zum Gegenstand hat.

Rechtswahl- und Gerichtsstandsklausel: Dieser Vertrag sowie die vorvertraglichen Beziehungen unterliegen dem Recht der Bundesrepublik Deutschland. Eine Gerichtsstandsklausel ist nicht vereinbart.

Informations- und Vertragssprache: Maßgebliche Sprache für dieses Vertragsverhältnis und die Kommunikation zwischen dem Kunden und der Degussa Bank ist Deutsch. Die Geschäftsbedingungen stehen ausschließlich in deutscher Sprache zur Verfügung.

Außergerichtliche Streitlichtungsmöglichkeit: Für die Beilegung von Streitigkeiten mit der Degussa Bank besteht die Möglichkeit, den Ombudsmann der privaten Banken anzurufen. Näheres regelt die „Verfahrensordnung für die Schlichtung von Kundenbeschwerden im deutschen Bankgewerbe“, die auf Wunsch zur Verfügung gestellt wird. Die Beschwerde ist schriftlich an die Kundenbeschwerdestelle beim Bundesverband deutscher Banken e. V., Postfach 4 03 07, 10062 Berlin, zu richten.

Einlagensicherungsfonds: Die Degussa Bank ist dem Einlagensicherungsfonds des Bundesverbandes deutscher Banken e. V. angeschlossen. Nähere Informationen finden Sie in Nr. 20 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Degussa Bank.

Ich verzichte / Wir verzichten auf eine Beratung und wünsche/wünschen den Kauf der Anlagekombination FestInvest. Die Anlage erfolgt zu maximal dem hälftigen Anlagebetrag auf dem FestZins-Konto mit einem Zinssatz von 2,75% pro Jahr, der für 6 Monate garantiert ist. Mindestens der hälftige Anlagebetrag erfolgt in den/die gewählten Fonds (abzüglich des jeweiligen Ausgabeaufschlags; Details siehe Rückseite).

Aufgrund des Ihnen vorliegenden Rahmenvertrages bitte ich/bitten wir Sie, das Konto für mich/uns zu eröffnen. Ich erkläre / Wir erklären ausdrücklich, für eigene Rechnung zu handeln. Es gelten die einseitig aufgeführten Bedingungen und die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Degussa Bank.

X

Unterschrift des/der Antragstellers (bei Minderjährigen des/der gesetzlichen Vertreter(s))

Denken Sie bitte an die Einreichung eines Freistellungsauftrags! Auf Wunsch senden wir Ihnen diesen gerne zu. Ein Hinweis unter 069 / 3600 - 3388 genügt.

Ein Nachweis über den Fondskauf ist vom Kundenberater beizulegen.

NL

Bearbeitung nach Rücksendung durch

Informationen zu den Fonds-Komponenten

DEGUSSA BANK-UNIVERSAL-RENTENFONDS

Degussa Bank Risikoklasse 2, in meinem/unserem Degussa Bank Depot. Ausgabeaufschlag für Degussa Bank Kunden: 2,0 %.

Die laufenden Kosten des Fonds basieren auf den Werten des Geschäftsjahres zum 30.09.2013 und betragen 1,14 %. Darin enthaltene Verwaltungsvergütung: 1,00 % pro Jahr (inklusive Bestandsprovision für Degussa Bank: maximal 0,915 % pro Jahr).

Degussa Bank Portfolio Privat ^{Aktiv}

Degussa Bank Risikoklasse 3, in meinem/unserem Degussa Bank Depot. Ermäßigter Ausgabeaufschlag für Degussa Bank Kunden: 2,5 %.

Die laufenden Kosten des Fonds basieren auf den Werten des Geschäftsjahres zum 31.10.2013 und betragen 1,31 %. Darin enthaltene Verwaltungsvergütung: 1,00 % pro Jahr (inklusive Bestandsprovision für Degussa Bank: maximal 0,66 % pro Jahr). Dem Fondsvermögen kann zusätzlich eine an die Wertentwicklung des Fonds gebundene erfolgsabhängige Vergütung belastet werden. Im letzten Geschäftsjahr waren es 2,52 %.

Degussa Aktien Universal-Fonds

Degussa Bank Risikoklasse 3, in meinem/unserem Degussa Bank Depot. Ermäßigter Ausgabeaufschlag für Degussa Bank Kunden: 2,0 %.

Die laufenden Kosten des Fonds basieren auf den Werten des Geschäftsjahres zum 30.09.2013 und betragen 0,79 %. Darin enthaltene Verwaltungsvergütung: 0,75 % pro Jahr (inklusive Bestandsprovision für Degussa Bank: maximal 0,67 % pro Jahr).

Banken Fokus Basel III

Degussa Bank Risikoklasse 2, in meinem/unserem Degussa Bank Depot. Ermäßigter Ausgabeaufschlag für Degussa Bank Kunden: 2,5 %.

Die laufenden Kosten des Fonds basieren auf den Werten des vergangenen Geschäftsjahres zum 31.03.2014 und betragen 1,36 %. Darin enthaltene Verwaltungsvergütung: 0,90 % pro Jahr (inklusive Bestandsprovision für Degussa Bank: 0,50 % pro Jahr). Dem Fondsvermögen kann zusätzlich eine an die Wertentwicklung des Fonds gebundene erfolgsabhängige Vergütung belastet werden. Im letzten Geschäftsjahr waren es 1,85 %.

Degussa Bank WorksitePartner Fonds

Degussa Bank Risikoklasse 2, in meinem/unserem Degussa Bank Depot. Ermäßigter Ausgabeaufschlag für Degussa Bank Kunden: 2,5 %.

Die laufenden Kosten des Fonds basieren auf den Werten vom 14.02.2014 und betragen 1,79 %. Darin enthaltene Verwaltungsvergütung: 1,53 % pro Jahr (inklusive Bestandsprovision für Degussa Bank: maximal 1,03 % pro Jahr).

Vereinbarungen zum FestInvest

1. Kontoinhaber

Konten werden nur für natürliche Personen geführt. Bei mehr als einem Kontoinhaber zeichnet jeder einzeln.

2. Kontoführung

Das FestZins-Konto dient der Geldanlage. Das Guthaben auf dem FestZins-Konto ist täglich ohne Kündigungsfrist fällig. Das FestZins-Konto dient nicht zur Abwicklung von Zahlungsverkehrsvorgängen.

Die Degussa Bank wird auf das Konto gezogene Lastschriften und Schecks nicht einlösen. Verfügungen sind bar oder per Überweisung auf das Verrechnungskonto möglich. Am Ende der Laufzeit, 6 Monate nach Anlage des Betrags, wird der Anlagebetrag automatisch auf das Verrechnungskonto übertragen.

3. Guthabenzins

Die Zinsen werden zum 31.12. und zum Ende der Laufzeit berechnet und dem Verrechnungskonto gutgeschrieben. Hierüber erteilt die Degussa Bank einen Kontoauszug.

4. Anlage und Verfügungen

Die Anlage erfolgt einmalig durch Einzug des Betrages vom Verrechnungskonto. Der Betrag wird auf dem FestZins-Konto (maximal 50 % des Anlagebetrages) und in dem von Ihnen gewählten Fonds angelegt. Die Mindestanlage beträgt EUR 3.000,- insgesamt. Weitere Einzahlungen auf das FestZins-Konto sind nicht möglich. Von den aufgeführten Fonds können weitere Anteile jederzeit erworben werden. Verfügungen sind bis zur Höhe des Guthabens beim FestZins-Konto und grundsätzlich in Höhe des Kurswertes bei den Fonds möglich.

5. Fondsanlage

Die Fondsanlage erfolgt auf Grundlage der aktuellen Verkaufsunterlagen, insbesondere des Verkaufsprospektes, des aktuellen Rechenschaftsberichtes und – falls dieser älter als acht Monate ist – des aktuellen Halbjahresberichtes, sowie im Falle einer Anlageberatung den wesentlichen Anlegerinformationen (KIID).

6. Vereinbarung für Gemeinschaftskonten mit Einzelverfügungsberechtigung für jeden Kontoinhaber („Oder-Konto“)

Jeder Kontoinhaber kann über das FestZins-Konto ohne Zustimmung des anderen Kontoinhabers verfügen und zulasten des Kontos alle mit der Kontoführung im Zusammenhang stehenden Vereinbarungen treffen. Zur Kontolöschung bedarf es der Unterschrift aller Kontoinhaber.

7. Widerruf der Einzelverfügungsberechtigung

Jeder Kontoinhaber kann die Einzelverfügungsberechtigung eines anderen Kontoinhabers jederzeit mit Wirkung für die Zukunft der Degussa Bank gegenüber widerrufen. Über den Widerruf ist die Degussa Bank unverzüglich und aus Beweisgründen schriftlich zu unterrichten. Sodann können alle Kontoinhaber nur noch gemeinsam über das Konto verfügen.

8. Postanschrift

Als Postanschrift gilt die Anschrift des ersten Kontoinhabers (gemäß Rahmenvertrag). Die Degussa Bank wird alle Kontomitteilungen an diese Postanschrift versenden. Der Kontoinhaber ist verpflichtet, jede Änderung der Postanschrift unverzüglich schriftlich mitzuteilen. Portoersatz wird für den Versand an die Privatadresse erhoben. Bei Versand der Kontoauszüge an eine Arbeitsplatzanschrift im Partnerunternehmen/Industriepark wird kein Porto erhoben.

9. Änderungen

Änderungen dieser Sonderbedingungen werden dem Kunden schriftlich bekannt gegeben. Sie gelten als genehmigt, wenn der Kontoinhaber nicht binnen eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich widerspricht; maßgeblich ist das Absendedatum.

10. Weitere Bedingungen

Ergänzend zu diesen Bedingungen gelten bei Kontoeröffnung die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Degussa Bank.

Die Degussa Bank Gruppe verarbeitet und nutzt Ihre personenbezogenen Daten intern auch für Zwecke der Werbung oder der Markt- und Meinungsforschung. Sie können dieser Nutzung jederzeit durch formlose Erklärung gegenüber der Degussa Bank AG widersprechen.



4 % Zinsen pro Jahr garantiert und Chancen auf vorzeitige Rückzahlung: SG Fix Kupon Express Anleihe auf Siemens.

Die SG Fix Kupon Express Anleihe auf Siemens stellt eine sinnvolle Alternative zur Direktanlage in die Siemens-Aktie dar. Der Anlageerfolg ist an die Kursentwicklung der Siemens-Aktie gekoppelt. Der Reiz für den Investor liegt vor allem im hohen, über dem Marktniveau liegenden Zinskupon. Aufgrund der attraktiven Ausgestaltung des Zertifikates kann der Anleger selbst dann einen Anlageerfolg erzielen, wenn der zugrunde liegende Aktienkurs sich nur seitwärts bewegt oder leichte Verluste erleidet. Im Falle einer positiven Kursentwicklung der Siemens-Aktie können Anleger sogar von einer vorzeitigen Rückzahlung profitieren. Schließt der Kurs der Siemens-Aktie an einem der jährlichen Beobachtungstage auf oder über dem Startkurs vom 20.02.2015, so erfolgt zusätzlich zur Zinszahlung eine vorzeitige Rückzahlung des Zertifikates zu 100 %.

Daten und Fakten

ISIN / WKN	DE000SG61HU9 / SG61HU
Zeichnungsphase	23.01.2015 bis 20.02.2015 (12.00 Uhr), vorbehaltlich einer vorzeitigen Schließung
Ausgabetag / Valuta	27.02.2015
Bewertungstage	22.02.2016, 20.02.2017, 20.02.2018
Zinszahlungstage	29.02.2016, 27.02.2017, 27.02.2018
Fälligkeitstag	27.02.2018
Basiswert	Stammaktie der Siemens AG / ISIN: DE0007236101
Basiswertkurs (indikativ)	93,85 Euro (13.01.2015)
Startwert	Schlusskurs der Siemens-Aktie am 20.02.2015 an der Börse Xetra
Bezugsverhältnis	1.000 Euro geteilt durch den Basispreis (= 1.000 Euro/Basispreis)
Zinssatz	4 % pro Jahr
Basispreis	100 % vom Startwert
Barriere	70 % vom Startwert
Nennbetrag	1.000 Euro
Ausgabepreis	100,50 % inklusive Ausgabeaufschlag 0,50 %
Notiz	Prozentnotiz
Kapitalschutz	Nein
Referenzpreis	Schlusskurs der Siemens-Aktie am letzten Bewertungstag (20.02.2018) an der Börse Xetra
Handelsplatz	Frankfurt Freiverkehr, Stuttgart Freiverkehr
Vertriebsprovision für Degussa Bank	1,5 % (wird vom Emittenten gezahlt)
Emittent	Société Générale Effekten GmbH

Beispielhafte grafische Darstellung der Funktion der Barriere und des Startwertes in Bezug auf die historische Kursentwicklung der Siemens-Aktie

Zeitraum: 13.01.2006 bis 13.01.2015, Quelle: vwd Market und Degussa Bank (eigene Berechnung)



Erläuterung: Die Barriere in Höhe von 65,70 Euro entspricht 70 % des aktuellen Startwertes in Höhe von 93,85 Euro. Die Abbildung ist beispielhaft. Der tatsächliche Startwert sowie die Barriere werden am 20.02.2015 festgelegt und sind maßgeblich für die Entwicklung der Aktienanleihe. Die historische Kursentwicklung der Siemens-Aktie ist kein verlässlicher Indikator für die zukünftige Kursentwicklung.

Inklusive Sicherheitspuffer von knapp 30 %: SG Fix Kupon Express Anleihe auf Siemens.

Die SG Fix Kupon Express Anleihe auf Siemens zahlt einen festen Zins von 4 % pro Jahr unabhängig von der Kursentwicklung der Siemens-Aktie. Zusätzlich verfügt das Zertifikat über einen Sicherheitspuffer von knapp 30 % gegen Kursverluste der Aktie. So bleiben Schwankungen bis zu 30 % gegenüber dem Startwert vom 20.02.2015 ohne Einfluss auf ihre Rückzahlung zum Laufzeitende. Als finaler Beobachtungstag wird der 20.02.2018 angesetzt. Nur an diesem Tag ist somit eine Barriereverletzung maßgeblich für die Auszahlung des Zertifikats. Bei Fälligkeit wird der Nennbetrag ausgezahlt, sofern der Kurs der Siemens-Aktie an diesem Beobachtungstag oberhalb der Barriere von 70 % des Startwertes notiert. Wird die Barriere am finalen Beobachtungstag berührt oder unterschritten, werden Siemens-Aktien entsprechend dem Bezugsverhältnis (1.000 Euro/Aktienkurs am anfänglichen Bewertungstag am 20.02.2015) geliefert. Eventuelle Aktienbruchteile werden in bar ausgeglichen. Bei positivem Kursverlauf der Siemens-Aktie bietet sich den Anlegern die Chance auf eine vorzeitige Rückzahlung des Zertifikates. Liegt der Kurs der Siemens-Aktie an einem der jährlichen Beobachtungstage auf oder über dem Startwert vom 20.02.2015, wird das Zertifikat vorzeitig zum Nennwert zurückgezahlt.

In diesem Zeitraum hat die Kursentwicklung der Siemens-Aktie keinen Einfluss auf die Rückzahlung bei Fälligkeit.



Chancen

- Investment mit garantierten 4 % Zinsen pro Jahr auf das eingesetzte Kapital
- Zinszahlung unabhängig von der Kursentwicklung der Siemens-Aktie
- Aktienkursschwankungen bleiben vor dem finalen Bewertungstag ohne Auswirkungen auf die Auszahlung bei Fälligkeit
- Bei einer positiven Marktentwicklung besteht die Möglichkeit zur Erzielung eines Kursgewinns bei Verkauf vor dem Laufzeitende

Risiken

- Wird die Barriere am finalen Beobachtungstag berührt oder unterschritten, erfolgt die Auszahlung in Aktien laut Bezugsverhältnis
- Verschlechterung der Bonität des Emittenten mit der Folge vorübergehender oder dauerhafter Zahlungsunfähigkeit
- Der Anleihepreis kann unter den Erwerbspreis fallen und so bei Veräußerung vor Fälligkeit zu Kursverlusten führen
- Es besteht ein Totalverlustrisiko
- Keine Partizipation an der Kursentwicklung des Basiswertes oberhalb der Barriere. Die Rückzahlung ist ohne Berücksichtigung der Zinszahlung auf den Nennbetrag von 1.000 Euro begrenzt
- Kein Anspruch auf Dividendenzahlungen

Die in diesem Dokument enthaltenen Angaben dienen ausschließlich zu Informationszwecken. Die Quellen für die unterschiedlichen Produktdaten werden von der Degussa Bank als seriös eingestuft, ihre Richtigkeit wird jedoch nicht im Einzelnen überprüft. Eine Anlageentscheidung sollte in jedem Fall auf Grundlage der aktuellen Verkaufsunterlagen, insbesondere des Basisprospektes, der endgültigen Bedingungen und des Produktinformationsblatts, getroffen werden, welche ausführliche Risikohinweise und Vertragsbedingungen enthalten. Sie können diese kostenfrei bei der Degussa Bank AG, Vermögensberatung, Theodor-Heuss-Allee 74, 60486 Frankfurt am Main, sowie bei der Société Générale, Zweigniederlassung Frankfurt am Main, Neue Mainzer Straße 46-50, 60311 Frankfurt am Main oder unter <http://prospectus.socgen.com>, erhalten.

Dieses Dokument stellt weder eine Anlageberatung noch ein Angebot oder eine Aufforderung zum Erwerb von Produkten dar. Alle Aussagen geben die zum genannten Stichtag aktuelle Einschätzung wieder. Die in dem Dokument zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Degussa Bank noch deren Kooperationspartner übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieses Dokuments oder dessen Inhalts. Dieses Dokument ist gemäß § 31 Abs. 2 Satz 1 WpHG eine Werbemitteilung. Stand der Informationen, Darstellungen und Erläuterungen, soweit nicht anders angegeben: Januar 2015.

Ich beauftrage / Wir beauftragen die Degussa Bank, die folgende Anlage vorzunehmen:

Persönliche Angaben

Vertragspartner/in

Anrede, ggf. Titel, Vorname
Nachname
E-Mail-Adresse (für Rückfragen zum Auftrag)

Mein/Unser Neuanlagewunsch

Gewünschter Anlagebetrag

Ich/Wir haben noch kein kostenloses Depot.

Mindestanlage und Stückelung: 1.000 Euro Anlagebetrag, versteht sich zuzüglich 0,5 % Ausgabeaufschlag.

Zeichnungsfrist: 23.01.2015 bis 20.02.2015 bis 12.00 Uhr, vorbehaltlich einer vorzeitigen Schließung!

SG Fix Kupon Express Anleihe auf Siemens (ISIN / WKN: DE000SG61HU9 / SG61HU)

Degussa Bank Risikoklasse 3. Der Ausgabeaufschlag beträgt 0,5 %. Die Société Générale zahlt den Vertriebspartnern für die Vermittlung der Produkte eine einmalige Provision. Die Provision beträgt für dieses Produkt 1,5 % des Verkaufspreises.

Ich verzichte / Wir verzichten auf eine Beratung und wünsche/n den Kauf der SG Fix Kupon Express Anleihe auf Siemens. Voraussetzung für den Erwerb von Wertpapieren ist gemäß Wertpapierhandelsgesetz ein unterschriebenes Risikoprofil nach WpHG.

Mein/Unser Umbuchungswunsch

Ich ermächtige / Wir ermächtigen die Bank, den Anlagebetrag zulasten meines/unseres folgenden Degussa Bank Kontos umzubuchen

lautend auf den Namen der/des vorgenannten Vertragspartner/s.

Verrechnungskonto

Als Verrechnungskonto für Rückzahlungen und Erträge dient folgendes Degussa Bank Girokonto

lautend auf den Namen der/des vorgenannten Vertragspartner/s.

Kontaktwunsch

Ich interessiere mich / Wir interessieren uns für eine andere Anlageform/Laufzeit oder einen anderen Laufzeitbeginn.

Ich wünsche / Wir wünschen eine Terminvereinbarung, mein/ unser Wunschtermin ist am: _____

Bitte mailen/rufen Sie mich/uns an:

Mit der Angabe meiner Telefonnummer oder E-Mail-Adresse und der nachfolgenden Unterschrift erkläre ich mich / erklären wir uns damit einverstanden, dass die Degussa Bank

per E-Mail unter der Adresse _____

telefonisch unter der Nummer _____

mit mir/uns in Kontakt tritt, um mich/uns zu Konten-, Spar- und Anlageprodukten, Versicherungen und Immobilien sowie aktuellen Neuerungen rund ums Thema Geld zu beraten und zu informieren. Diese Zustimmung kann jederzeit durch formlose Mitteilung an die Degussa Bank widerrufen werden.

X

Unterschrift der/des Antragsteller/s (bei Minderjährigen der/des gesetzlichen Vertreter/s)

Auftragserteilung

Aufgrund des Ihnen vorliegenden Rahmenvertrages bitte ich / bitten wir Sie, die Neuanlage vorzunehmen. Ich erkläre / Wir erklären ausdrücklich, für eigene Rechnung zu handeln. (Die Anlage wird steuerlich Ihrem Privatvermögen zugeordnet. Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Degussa Bank AG. Die Anlage erfolgt unter der Voraussetzung der Vorlage der gesetzlich vorgeschriebenen Legitimation.)

X

Unterschrift der/des Antragsteller/s (bei Minderjährigen der/des gesetzlichen Vertreter/s)

Die Angaben dienen ausschließlich Informationszwecken. Die Ausarbeitung ersetzt nicht eine individuelle anleger- und anlagegerechte Beratung. Die Anlage sollte auf Grundlage der aktuellen Verkaufsunterlagen, insbesondere des Basisprospektes und der endgültigen Bedingungen, sowie im Falle einer Anlageberatung auf Grundlage des Produktinformationsblatts (PIB) erfolgen. Diese erhalten Sie unentgeltlich bei der Degussa Bank AG, Vermögensberatung, Theodor-Heuss-Allee 74, 60486 Frankfurt am Main, sowie bei der Société Générale, Zweigniederlassung Frankfurt am Main, Neue Mainzer Straße 46-50, 60311 Frankfurt am Main, oder unter <http://prospectus.socgen.com>.

Denken Sie bitte an die Einreichung eines Freistellungsauftrags! Auf Wunsch senden wir Ihnen diesen gerne zu. Ein Hinweis unter 069 / 3600 - 3388 genügt.



Das kostenlose Depot der Degussa Bank: Sichern Sie sich die vielen Vorteile.

Mitten im Geschehen.

Mit dem kostenlosen Depot.

Nichts ist so dynamisch wie das Handeln an der Börse. Wer bei Wertpapiergeschäften einen langen Atem beweist, dem bieten sich – unter Abwägung aller Chancen und Risiken – interessante Anlagemöglichkeiten. Unser kostenloses Depot ist eine gute Ausgangsbasis für Anleger.

Anleihen, Aktien, Fonds oder Zertifikate.

Sie entscheiden über Ihre Anlageobjekte.

Wir unterstützen und beraten Sie bei der Erstellung Ihrer persönlichen Anlagestrategie und ermöglichen Ihnen, Ihre Transaktionen persönlich, online oder per Telefon durchzuführen. Ihre sämtlichen Wertpapiere werden bei der Degussa Bank ohne Depotgebühren verwahrt.

Bequem und kostenlos.

Nutzen Sie den Depoteinzugsservice.

Wenn Sie einen Depotwechsel planen, machen wir es Ihnen ganz einfach. Mit dem Depoteinzugsformular können Sie alle Ihre Wertpapiere bequem zur Degussa Bank übertragen. Gehen Sie auf www.degussa-bank.de und informieren Sie sich unter dem Menüpunkt „Kostenloses Depot“ über unser Angebot. Oder sprechen Sie uns an.

Die Vorteile des kostenlosen Depots:

- Dauerhaft kostenlose Depotführung
- Persönliche und professionelle Beratung
- Bis zu 60 % Rabatt auf Ausgabeaufschläge von ausgewählten Investmentfonds
- Besonders günstige Transaktionspreise
- Kostenloses Verrechnungskonto

Weitere Informationen sowie eine kundenund produktgerechte Beratung erhalten Sie

- in Ihrem Degussa Bank-Shop
- von unserem Kundendialog unter der Telefonnummer 069 / 3600 3388

Ein wichtiger Hinweis:

Die Gespräche auf dieser Leitung werden zu Dokumentationszwecken aufgezeichnet!

Die Daten des Dokuments entsprechen dem Stand vom 20.01.2015.

Bei diesem Dokument handelt es sich um Werbung gemäß § 31 Absatz 2 Wertpapierhandelsgesetz. Die Angaben dienen ausschließlich zu Informationszwecken und beruhen auf Quellen, die wir für zuverlässig halten, für deren Richtigkeit und Vollständigkeit wir jedoch keine Gewähr übernehmen können. Eine Anlageentscheidung sollte in jedem Fall auf Grundlage der aktuellen Verkaufsunterlagen, insbesondere des vollständigen Verkaufsprospektes, getroffen werden, welcher ausführliche Risikohinweise und Vertragsbedingungen enthält. Sie können diese Unterlagen kostenfrei bei der Degussa Bank Vermögensberatung, Theodor-Heuss-Allee 74, 60486 Frankfurt am Main, erhalten. Dieses Dokument stellt keine Anlageempfehlung, kein Angebot und keine Aufforderung zum Erwerb von Finanzinstrumenten dar. Die angegebenen Wertentwicklungen berücksichtigen keine Ausgabeaufschläge. Diese reduzieren die Wertentwicklung. Die Auswirkung erscheint dabei gerade bei langfristigen Anlagezeiträumen aufgrund des Zinseszinseseffektes höher als bei kurzfristigen Anlagen.

Der Wert einer Anlage sowie das hieraus bezogene Einkommen können Schwankungen unterliegen und sind nicht garantiert. Es besteht die Möglichkeit, dass der Anleger nicht die gesamte investierte Summe zurückerhält, insbesondere bei kurzfristigen Anlagen. Die Anlage in Fonds ist zum Teil Währungsrisiken unterworfen. Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf ähnliche Entwicklungen in der Zukunft zu. Diese sind nicht prognostizierbar.

Sowohl die Höhe der Steuer als auch ihre Berechnungsgrundlage können sich in der Zukunft ändern, beide sind außerdem abhängig von den persönlichen Verhältnissen des Anlegers. Alle Aussagen geben die bei Redaktionsschluss aktuelle Einschätzung wieder. Die in dem Dokument zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Degussa Bank noch deren Kooperationspartner übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieses Dokuments oder seines Inhalts.